

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Automobilbranche steht vor gewaltigen Herausforderungen: Neue Antriebsformen, digitale Technologien, eine wachsende Konkurrenz aus China und mögliche Strafzölle der USA setzen heimische Hersteller und Zulieferbetriebe unter Druck – es drohen massive Arbeitsplatzverluste. Auf diese gefährliche Lage haben wir diese Woche mit der Resolution „Autoland Bayern erhalten – Zukunft sichern!“ reagiert.

Den großen Herausforderungen begegnet der Freistaat mit einem klaren Bekenntnis zur Branche: Mindestens 100 Millionen Euro aus dem neuen Transformationsfonds von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger werden für Investitionen in Forschung, neue Produktionsverfahren und Geschäftsfeldentwicklung bereitgestellt. Doch die Zukunft der Automobilindustrie ist zuvorderst eine nationale Aufgabe. Um diese zu bewältigen, muss Berlin endlich ein Investitionsprogramm für die Zulieferindustrie auflegen.

Zudem fordern wir gezielte Kaufanreize für E-Fahrzeuge und eine Neuauflage des Förderprogramms „KsNI“ für emissionsarme Nutzfahrzeuge. Die Lkw-Maut muss gesenkt werden, um Investitionen in klimafreundliche Antriebe zu erleichtern. Und der Bund muss sich endlich hinter den Ausbau der Ladeinfrastruktur klemmen.

Auch die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen müssen verbessert werden – etwa durch eine Unternehmenssteuerreform. So könnte die Steuerbelastung heimischer Betriebe auf ein international konkurrenzfähiges Niveau gesenkt werden. Zudem müssen Bürokratie abgebaut und Arbeitszeiten flexibler gestaltet werden. Auch einen Wirtschaftsstrompreis von vier Cent pro Kilowattstunde – insbesondere für energieintensive Betriebe wie Stahl- und Chemieindustrie – halten wir für überfällig.

Was wir darüber hinaus in unserer Resolution fordern, lesen Sie in diesem Newsletter. Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihre Anna Stolz



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 3:

AUTOMOBIL-
BRANCHE: BESSERE
WIRTSCHAFTS-
POLITISCHE RAHMEN-
BEDINGUNGEN JETZT!

SEITE 5:

UNSER NEUJAHRS-
EMPFANG AUF DEM
NOCKHERBERG

SEITE 9:

UNSERE SOCIAL
MEDIA-BEITRÄGE –
DANKE FÜRS TEILEN!

RÜCKBLICK

Krise der Automobilbranche: Fraktion fordert in Aktueller Stunde bessere wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Bayern geht mit gutem Beispiel voran und setzt alles daran, der Automobilindustrie zu neuen Erfolgen zu verhelfen. Dazu gehört auch, dass wir bis zum Jahr 2030 100.000 Ladepunkte in ganz Bayern schaffen und das Wasserstofftankstellennetz massiv ausbauen wollen. Ein weiteres zentrales Anliegen ist uns Technologieoffenheit: Das EU-Zulassungsverbot für Verbrenner ab 2035 lehnen wir klar ab. Vor der Europawahl im Juni 2024 wurde vielfach für eine Abkehr vom Verbrenner-Aus geworben. Es ist eine Frage der politischen Glaubwürdigkeit, den versprochenen Kurswechsel jetzt in Brüssel auch in die Tat umzusetzen. Die CO₂-Flottenziele müssen angepasst werden, um Strafzahlungen für heimische Hersteller zu vermeiden – denn: Dekarbonisierung darf nicht zur Deindustrialisierung führen.

Mit der 5,5 Milliarden Euro schweren Hightech-Agenda investiert Bayern bereits gezielt in Forschung und Technologie. Diese Mittel müssen künftig noch gezielter der Automobilindustrie zugutekommen, um die Transformation meistern zu können. Nur auf diese Weise stärken wir unseren Mittelstand. Technologietransferzentren und Transformationsnetzwerke helfen zusätzlich, den Wandel aktiv zu gestalten und Beschäftigte weiter zu qualifizieren. Der Bund muss die Förderung dieser Netzwerke über 2025 hinaus verlängern, um den Strukturwandel erfolgreich zu begleiten.

Berlin muss nun endlich in die Zukunftssicherung einsteigen. Die Ampel-Regierung hat sich einseitig auf Kohlereviere und Großprojekte wie die Batterieproduktion in Schleswig-Holstein oder die Chipherstellung in Magdeburg fokussiert. So darf es nicht weitergehen. Die nächste Bundesregierung muss zeitnah auch ein Investitionsprogramm mit Fokus auf die Automobil-Zulieferindustrie auflegen. Als FREIE WÄHLER-Fraktion sind wir überzeugt: In einem Flächenland wie Bayern braucht es auch in Zukunft das Auto – insbesondere im ländlichen Raum. Mehr [HIER](#).

Zum Reel mit unserem wirtschaftspolitischen Sprecher Markus Saller geht's [HIER](#).



Unser Neujahrsempfang auf dem Nockherberg: Ehemaliger Abgeordneter Dr. Peter Bauer mit Ehrennadel ausgezeichnet

Vor wenigen Tagen haben wir zum Neujahrsempfang auf dem Nockherberg in München eingeladen. Unter dem Motto „Bürgernah ins neue Jahr – Zusammenhalten in herausfordernden Zeiten“ diskutierten geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie dem Ehrenamt über aktuelle Herausforderungen sowie viele weitere landespolitisch bedeutsame Themen.

Für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion steht Bayern als unsere Heimat klar im Fokus unseres politischen Handelns. Denn trotz aller nationalen und globalen Krisen dürfen wir nicht vergessen: Wir leben in einem großartigen Land – mit zahlreichen Privilegien, die vielerorts auf der Welt, wo gerade Krieg, Gewalt und Unterdrückung Alltagsrealität sind, unvorstellbar sind. Deshalb müssen wir wieder anfangen, gut über unsere Demokratie zu sprechen – und sie entschieden gegen ihre Feinde verteidigen.

Ganz besonders haben uns die mit mehr als 200 Gästen rekordverdächtig hohe Anzahl angemeldeter Verbandsvertreter und Unternehmer gefreut – schließlich bilden sie einen Querschnitt aller Leistungsträger unserer Gesellschaft. In ihrem Interesse wollen wir die in der bayerischen Landespolitik anstehenden Aufgaben fair und konsequent lösen. Dazu brauchen wir eine starke demokratische Mitte – und dafür stehen wir. Wir werden uns nicht mürbe machen lassen und kämpfen entschlossen für eine gute Zukunft – mit einer lebhaften, vernünftigen Demokratie, in der wir Themenschwerpunkte setzen, die die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land betreffen.

Im Verlauf des Abends wurde unser ehemaliger Abgeordneter Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer mit der Ehrennadel der Fraktion für besondere Verdienste für Freiheit, Heimat und Demokratie ausgezeichnet. Denn Peter Bauer hat sich große Verdienste erworben – als langjähriger Landtagsabgeordneter der FREIEN WÄHLER sowie als Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, insbesondere während der sehr herausfordernden Jahre der Corona-Pandemie. Dabei hat er sein umfassendes medizinisches Wissen und Können jeden Tag aufs Neue in unsere politische Arbeit eingebracht und uns stets mit seiner Zuverlässigkeit sowie seinem Fleiß beeindruckt.

Mehr [HIER](#). Zur Rede unseres Fraktionsvorsitzenden Florian Streibl geht's [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

#NJE25: Unsere schönsten Bilder vom Neujahrsempfang

Vor wenigen Tagen hat unser Neujahrsempfang 2025 auf dem Münchner Nockherberg stattgefunden. Die Veranstaltung haben wir vor allem genutzt, um uns mit unseren Gästen in entspannter Atmosphäre über wichtige gesellschaftliche Themen auszutauschen. Wir danken allen, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Mehr Bilder [HIER](#).



#Reel: Weibliche Genitalverstümmelung: Für mehr Prävention!



Zum Internationalen Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung am 6. Februar hat unsere frauenpolitische Sprecherin Roswitha Toso in unserem Reel auf die schreckliche Praxis aufmerksam gemacht: Denn weltweit sind mehr als 200 Millionen Mädchen und Frauen durch Beschneidungen verstümmelt.

Bereits 2023 haben wir ein umfangreiches Antragspaket eingebracht, um Frauen und Mädchen besser vor grausamen Beschneidungen zu schützen sowie die medizinische Versorgung auszuweiten und zu verbessern. Konkret wurden folgende Punkte gefordert: Ausbau des Bayerischen Präventions- und Beratungsnetzwerks im Bereich „Weibliche Genitalbeschneidung“, Sensibilisierung aller betroffenen Fachkräfte, Hilfsfonds für von Genitalverstümmelung betroffene Frauen und

Mädchen, Ausbildung der Ärzte im Bereich der Genitalverstümmelung verbessern sowie Anpassung der Vergütung und Abrechnungsmodalitäten. Mehr [HIER](#).

#Reel: Das war unser Neujahrsempfang

Am vergangenen Freitag haben wir FREIE WÄHLER zum Neujahrsempfang auf dem Nockherberg in München eingeladen. Unter dem Motto „Bürgernah ins neue Jahr – Zusammenhalten in herausfordernden Zeiten“ diskutierten wir mit Geladenen aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie dem Ehrenamt über aktuelle Herausforderungen sowie viele weitere landespolitisch bedeutsame Themen. Die Highlights haben wir im Reel zusammengefasst.

Mehr [HIER](#).



#StreiblsStandpunkt: Weniger Bürokratie beim Denkmalschutz!

Entrümpelung der Verwaltung und Reduktion von Bürokratie: beides Kernanliegen für uns FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag. Aktuell zeigt sich das beispielhaft beim Thema Denkmalschutz: Nur durch regelmäßige Sanierung und Instandsetzung werden die zahlreichen Baudenkmäler Bayerns auch in Zukunft das Bild unseres schönen Landes prägen. Hier müssen wir Eigentümer und Bauherren ermutigen und unterstützen, anstatt sie mit Bürokratie zu überfrachten. Unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl erklärt in unserem Social Media-Format #StreiblsStandpunkt, wie wir das umsetzen wollen.

Mehr [HIER](#).

Folgen Sie der Freie Wähler Landtagsfraktion:

 <https://www.facebook.com/fwlandtag>

 <https://www.instagram.com/fwlandtag/>

 <https://www.youtube.com/@fwlandtag>

 <https://www.threads.net/fwlandtag>

 <https://bsky.app/profile/fwlandtag.bsky.social>

Wenn ihr weiterhin auf dem neusten Stand sein möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 **Anna Stolz (@anna.stolz.mdl)**

Wenn ihr wollt, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook - Account:

 **Anna Stolz | Facebook**

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner Homepage

www.mdl-annastolz.de

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

Ihre Anna Stolz

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E – Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de
